

Treffen mit einem Jahr Verspätung

Heute wird bei der Feuerwehr gefeiert

Ebendorf (ne). Was Dank des Internets alles möglich ist, das zeigten die Ebendorfer aus Österreich und aus dem Ohrekreis. Karl Schreiber vom Musikverein des österreichischen Ebendorfs surfte im Internet und stieß dabei auf das gleichnamige Dorf im Ohrekreis. Er nahm Kontakt zur Gemeinde auf und bald einigte man sich auf ein Treffen. Das fiel im vergangenen Jahr allerdings wortwörtlich ins Wasser. Doch schon damals hieß es, was nicht ist, das kann noch werden. Also unternahm die Ebendorfer auf beiden Seiten erneut Anstrengungen und am Freitag war es soweit. Die 47-köpfige Delegation reiste in Ebendorf an. Untergebracht sind die Österreicher bei Gastfamilien und in Hotels. In den Abendstunden gaben die Ebendorfer aus dem Nachbarland ihren Einstand mit einem Platzkonzert. Die Gastgeber erschienen zahlreich. Vergnügt saß man bis in den späten Abend an den

Tischen bei einem Bier zusammen und lernte sich kennen.

Klänge aus der Alpenrepublik

Karl Schreiber lud sein Publikum ein, sich entspannt zurückzulehnen, die Augen zu schließen und sich vorzustellen, man sei auf der Alm. Als besonderes Bonbon spielte er ein Stück auf dem Alphorn.

Zu den Besuchern aus Österreich zählen Mitglieder des Musikvereins, Gemeinderäte und Feuerwehrleute. Die Vereine beider Orte sind die Träger der Veranstaltungen. Heute feiern die Dörfer zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr ein Fest. Was genau geplant ist, das bleibt ein Geheimnis. Eines steht jedenfalls schon fest: Ab 10 Uhr gibt es ein tolles Programm für Groß und Klein. Um 13 Uhr machen sich die Gäste auf den Heimweg.

Platzkonzert des Ebendorfer Musikvereins unter der Leitung des Herrn Dipl.Ing. Karl Schreiber am 15. August 2003 vor dem Bürgerhaus auf dem Thieplatz



Mit einem Platzkonzert erfreuten die Österreicher ihre Namensvetter im Ohrekreis. Fotos (2): ne



Bei einem Platzkonzert unterhielt der Musikverein aus dem österreichischen Ebendorf die Gäste aus der Börde. Foto: C. Arendt

Internationale Begegnung

Hauch von Europa

Ebendorf (ca). Ist es vielleicht mehr, was die Ebendorfer im Ohrekreis und die Ebendorfer in Österreich verbindet, als die Namensgleichheit ihrer Orte? Das war wohl eine Frage, die am vergangenen Wochenende in Ebendorf (Ohrekreis) im Mittelpunkt stand, denn die Österreicher waren angereist. „Vor einem Jahr hatten wir sie hier schon erwartet, aber das Treffen war im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen“, spielte der Bürgermeister des hiesigen Ebendorfs auf das Hochwasser in der Region an.

Doch das war kein Grund, auch den ersten Kontakt, den die Ebendorfer über das Internet geknüpft haben, ertrinken zu lassen. Der Gegenbesuch zu dem ersten Besuch der Ebendorfer in Österreich wurde einfach ein Jahr verschoben und noch einmal neu geplant. Unterkunft fanden die österreichischen Ebendorfer teilwei-

se in Familien, teilweise im Hotel. Vereint wurden alle Ebendorfer bei einem gemischten deutsch-österreichischen Programm. Da sorgten der Musikverein aus Ebendorf (Österreich) mit einem Platzkonzert für gute Laune, während die Vereine von hier ein gemütliches Zusammensein auf dem Mühlenhof oder einen Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr organisierten. „Bei uns hätte man gesagt, die halbe Ortschaft ist da“, flachste Josef Hugl als Bürgermeister aus Österreich angesichts der vielen Gäste, die auf dem Thieplatz den Klängen des Musikvereins lauschen wollten. Ebendorf in Österreich hat aber bedeutend weniger Einwohner als Ebendorf in der Börde - dennoch ist dieses internationale Treffen ein Höhepunkt in der Geschichte von beiden Ebendorfs. Ein Hauch von Europa wehte über Ebendorf.